

Chronik

SV Bayern 70

1970 - 2012

Vorgeschichte

In fast allen Städten und Gemeinden gehören Vereine zum kulturellen Miteinander, so natürlich auch in unserer Gemeinde Baiern. Wie wir der Gemeindechronik entnehmen können waren schon einige längst gegründet und standen voll in ihrer Geschichte. Aber einen Verein für die körperliche Ertüchtigung gab es noch nicht. Still und leise setzte sich die Idee in den Köpfen einiger Frauen fest, einen solchen Verein ins Leben zu rufen.

Als Erika Liebl mit ihrem Mann im Dezember 1969 von Ottobrunn in die Gemeinde Baiern nach Berganger zog, nahm der Gedanke Gestalt an.

Sport war ihr Hobby;

Ob im Verein beim TSV Ottobrunn in der Turnriege, Gymnastik mit Kindern, oder Bällen nach zu jagen, all dies gehörte schon immer zu *Erika Liebls* Freizeit Beschäftigungen.

Erika war mitten drin, als die Frühlingssonne 1970 in Berganger Kinder, junge „Madln und Buam“ und viele Dorfbewohner dazu einlud, den Feierabend im Freien zum Spielen, Turnen oder Ratschen auf der Dorfwiese zu nutzen. Schnell erkannte man ihre sportlichen Fähigkeiten und es dauerte nicht lange die Idee der Frauen, vor allem bei Annemarie Huber aus Berganger, diese zu realisieren und eine Sportverein zu gründen..

Bei einem „heimlichen“ Treffen im Gasthaus Netterndorf, mit Unterstützung des Bürgermeisters Leo Pöbl, des Lehrers Hans Hoffmann und dem Journalisten Friedrich Müller, bekam das Kind einen Namen.

Die Namensfindung war nicht schwer;

Ein Verein für Sport, aber nicht nur ein Turnverein, also ein:

Sport **V**erein

Der Gemeinename soll enthalten sein, natürlich:

Baieren

Und die Jahreszahl der Gründung, anno:

1970

Gründung

In einer ersten Versammlung beim Wirt in Netterndorf, am 8. Dezember 1970 unter Leitung des Journalisten Friedrich Müller aus Netterndorf, wurde die Idee für einen neuen Verein „**SV Baiern 70**“, der Gemeinde Baiern, den interessierten, weiblichen Gemeindemitgliedern aus allen dazugehörigen Dörfern vorgestellt und am selben Abend noch gegründet.

Der Vorschlag von Herrn Müller, den Turnraum der Volksschule Baiern in Antholing auch Frauen und Mädchen, die beruflich tätig sind, zur Betreibung von Ausgleichsport zur Verfügung zu stellen, fand bei Bürgermeister Leo Pöbl und Schulleiter Hans Hoffmann eine rege Zustimmung.

Man einigte sich auf:

1. einen Monatsbeitrag von DM 2,- für jedes Mitglied
2. einheitliche Turnkleidung der Turnerinnen (blauer Anzug, schwarze Hose)
3. Zweigliederung der Turnerinnen:
Gruppe I: ältere Frauen (Gymnastik)
Gruppe II: jüngere Frauen und Mädchen (Leistungssport)

4. die Abhaltung der Turnstunden:
Montags Gruppe I
Dienstags Gruppe II
5. Der Vereinsname ist ***SV Bayern 70***
6. die Dauer der Turnzeit:
je zwei zusammenhängende Turnstunden von je 45 Minuten

Als Mitglieder des ersten Vorstands wurden gewählt:

1. ***Vorsitzende:***
Magdalena Gröbmeyer, Gastwirtin aus Netterndorf
2. ***Vorsitzende:***
Therese Stachl, Hausfrau aus Piusheim
3. ***Vorsitzende und Schriftführerin:***
Hildegard Eierstock, Schülerin aus Antholing
4. ***Kassenwart:***
Maria Bartl, Verkäuferin aus Berganger

Nach einer kleinen Turneinlage mit Handstand Überschlag von Erika „(man wollte ja schließlich nicht die Katze im Sack als Vorturnerin kaufen)“, beschloss man: Die wöchentlichen Turnstunden übernimmt *Erika Liebl*, Fernschreiberin aus Berganger.

Der neugewählte Vorstand beschloss, einen Antrag an den Bayerischen Landesverband und dessen Versicherung zur Aufnahme zu stellen.

Am Tag seiner Gründung treten dem Verein bereits 61 Frauen und Mädchen teil.

Sogar die Presse, hat Wind von der Gründung eines neuen Vereins in der Gemeinde Bayern bekommen und ließ es sich nicht nehmen bei einer der ersten Turnabenden die „neuen Nachwuchssportlerinnen“ zu interviewen und sie bei ihren akrobatischen Übungen abzulichten.



Die Begeisterung war sehr groß und um Abwechslung in ihren Bewegungsdrang zu bringen, fuhren die Damen, einmal monatlich nach Bad Aibling in das Hallenbad des Hotels „Schmelmerhof“, um einen Ausgleich zur Turnerei zu haben. Dass es an Einfällen nicht fehlte, sahen wir bei Thekla, eine der älteren Mitglieder des Sportvereins, sie nahm als Schwimmhilfe einen aufgepumpten Autoreifen, er ersetzte damals die heutige „moderne“ Schwimmmudel.

Mit vielen anderen Ideen, Lust an Bewegung, Zusammenhalt, Spaß an Geselligkeit kann der Verein heute über viele Jahre zurückblicken.

Lebendiges Vereinsleben

1970 – 1980

In der Euphorie der Gründung wollten die Mitglieder des SVB70, keinen Anlass zum Feiern versäumen. Die erste Faschingsparty fand im Turnsaal, in der Volksschule in Antholing statt. Sie ist in den beteiligten Mitgliedern so wach in Erinnerung und unvergesslich, weil Nichts geplant, aber Alles gelungen war. Es war der Rosenmontag und die Teilnehmer der abendlichen Turnstunde ließen bei Ihren „Verkleidungen“ keine Kreation aus und die Improvisation des „kalten Überraschungsbuffet“ (Jeder brachte etwas ess- und trinkbaren mit, ganz ohne Absprache), war eine Augenweide und der unterhaltenden Gestaltung, mit Spielen und Späßen waren keine Grenzen gesetzt. Es brachten alle zum „Tränenlachen“. Sogar ein Krautkopf mit Käse gespickt wurde im Übermut aufgeessen.

Die erste Stille Zeit konnte sehr feierlich, obwohl im Turnsaal, aber mit einer Feuerzangenbowle und selbstgebackenem Weihnachtsgebäck eingeläutet werden.



Im darauf folgenden Jahr, am 04.12.1971 zogen die Damen zur Adventsfeier vom Turnsaal in das Gasthaus nach Netterndorf um und schon kam der Nikolaus, las über jedes Mitglied aus seinem Goldenen Buch einen kleinen Vers, lobte, oder hob auch mal den Finger, zum Beispiel für den Vorstand:

-Originalausschnitt 1970-

*„Als Vorstand hat man große Plagen,
was nützt da vieles vor zu schlagen,*

*wenn keiner sich dafür interessiert
und nur mit halben Ohr hinhört?*

*Da hat man so seine liebe Müh,
na , Frau Gröbmeyer was sagen Sie?“ USW.*

Anmerkung:

Lesen wir diesen Ausschnitt, erkennen wir, dass sich nicht viel an den „Plagen“ für einen Vorstand des Vereins geändert hat!

Der Nikolaus versprach, auch in den nächsten Jahren wieder beim SV Bayern 70 vorbei zuschauen und hatte für alle Mitglieder noch eine kleine Gabe in seinem Säckchen.

Am **28.05.1972** bestand Erika Liebl die Prüfung zum Übungsleiter in der Kategorie Allgemein. Nun war Erika keine „Hobby-Turnstunden-Leiterin“ mehr und der SV Bayern 70 hatte seine erste, vom Bayerischen Landes Sportverband anerkannte Übungsleiterin. Diese Ausbildung erlaubte Erika auch in Vorschulen offiziell Turnunterricht zu erteilen.

Im September 1975 fand der erste Ausflug nach Salzburg in Österreich statt. Bei der Anreise schworen sich die Damen, dass sie unbedingt die berühmten *Salzburger Nockerln* probieren mussten. Im Ratskeller aß Dame Schnitzel, oder eine andere österreichische Spezialität. Als der Kellner höflich über eine Nachspeise nachfragte, erinnerte Dame sich an die großen Sprüche bei der Anreise. Um das *Gesicht* nicht zu verlieren, bestellten einige die „kleine“ süße Salzburger Berühmtheit. Schnell erkannten die Ausflüglerinnen, dass diese keine üblichen bayerische Nockerln waren, sondern auf Grund des vollen Bauches, dank der ausgiebigen köstlichen Hauptmahlzeit, gefühlte „Dampfnudeln für Elefanten“.

Unser Gründungsmitglied, Journalist Friedrich Müller kam am 06. Dezember 1975, zum fünf jährigen Bestehen des SV Bayern 70, beim „Klinglwirt“ als Nikolaus vorbei und wie schon die Jahre zuvor, wurden die Mitglieder für ihre Mühen und Plagen gelobt und beschenkt.

Im August 1977 besichtigten die Damen eine Glasbläserei in Bodenmais und es war selbstverständlich, schöne Glasartikel einzukaufen. Auf der Heimfahrt wurde noch ein Abstecher nach Landshut gemacht. Durch den Zauber dieser Stadt, entstand der Plan, einmal die „Landshuter Fürstenhochzeit“ zu besuchen. Leider konnte dieser Plan noch nicht in die Wirklichkeit umgesetzt werden.

1981 – 1990

Ab Januar **1983** eröffnete der Sportverein eine Kindergruppe für 5 – 9 Jährige. Viele Kinder, wollten ihren Müttern nicht nachstehen und auch zeigen, welches Turntalent in ihnen steckt.

Zum ersten Mal wagten sich die Turnerinnen in das öffentliche Faschingstreiben im Gasthaus in Netterndorf und ließen gleich die Olympischen Winterspiele von Sarajevo **1984** wieder aufleben, was mit einer zünftigen „Schneeballschlacht“ endete.



Die Teilnahme am Glonner Faschingszug **1987** gehörten zu den Höhepunkten des Vereinsleben in der Faschingszeit. Die Zugmaschine mit Anhänger, stellte den Damen des Sportvereins die Firma Scherer aus Mailling zur Verfügung. Das Motto war dank der zahlreichen vorhandenen Kostüme schnell gefunden: „Super Viecherei **Baiern 70**“ und gleichzeitig tauchte der Vereinsname SV **Baiern 70** darin auf.

Beim „Bartl“, in Weiher wurde zur Sicherheit, mit tatkräftiger männlicher Unterstützung, ein Käfig gezimmert und am Festwagen angebracht. Es sollte kein „wildes Tier“ ausbrechen können! Die Gestaltung und das Schmücken über nahmen die Damen mit großem Eifer. Und beim betrachten des nach folgendem Foto, bei der Fahrt durch Glonn, kann man die Begeisterung der Mitwirkenden und Zuschauern erahnen.



Weitere Faschingsfeiern aus der Ideenkammer der Gymnastikdamen mit Kostümen, die unter „großer Geheimhaltung, am geheimen Ort“, und mit „großem Ernst“ angepasst und genäht wurden, folgten mit:

1987 schwere Jungs

Alcatraz geschlossen,
Stadelheim überlastet,
wohin mit diesen Schwere
„Jungs“?



Die Modenschau wurde mit den Brautmoden eröffnet.
Danach folgten Trachtenmoden
Die Mode für Frau mit Geld
und was junge Damen gerne tragen.
Natürlich durfte auch eine
Badekollektion nicht fehlen.
Sogar für Omas war etwas dabei.

1989 führten uns die Holländerinnen
einen „original“ Holzschuhtanz vor.



1990 kam wieder der Nikolaus zur Weihnachtsfeier des SV Bayern, aber diesmal brachte er seinen Knecht mit und der sprang gar nicht lieb mit den Damen um. Dass es trotz allem nicht so „bierernst“ zugging, ist auf dem nebenstehenden Foto, leicht zu erkennen.



Das Erste Ehrenmitglied:

Das erste Ehrenmitglied wurde aus Anlass zu ihrem 70. Geburtstag im September 1988, **Thekla Huber**. Die Laudatio gedichtet und vorgetragen von der damaligen Vorsitzenden Erika Liebl:

„Es war a moi und is nimma,
in da Schui, a lars Turnzimma.

So hots ogfanga mit unsam Varein,
de Thekla, de war glei dabei.

Des Beweng, des hots scho imma gfreit,
früha und erst recht a heit.

Se laft si wärm
Und varengt de Arm

Se legt si aufn Bauch und geht in de Knia,
jo, des ois, des macht ihr gor koa mia.

De Haxn hebts wia a Madl jung
Und manchmnoi hots des Herz auf da Zung.

Hoit, de Haxn, foit ma do grad ei,
do hot de Thekla manchoi ... drei ... dabei.

Doch wos huift da dritte Fuaß,
wenn ma Außigeh hoit muaß.

A winzig kloas Stroafal wars am Hosn`rand,
se hot si gärgat und war außa Rand und Band.

Doch, wie se is, unsa Jubilar heit,
drum sei ihr Gschenkt, ... des Lebmn ... , auf Ewigkeit.

Neamt kon se mea obschmeißn
und se braucht nimma pscheißn.

Se is da Siega in jedem Spui,
obs muas, oder obs wui.

Auf des hi und weis is 70 Jahr heit,
wünsch ma ihr ois Goads, Glück und fui G` sundheit.

30 Jahr und meara wünsch ma da no,
damit ma an Hundastan a wida bei dir feiarn ko.

Jetzt nehma olle unsa Glos in d` Hand,
füllns foi, bis zum Rand

und laß ma Thekla hoch lebmn,
dass se hots no lang bequern.



20 Jahre SV Bayern 70

Voller Stolz konnten die Damen 20 Jahre SVB70, mit den Gründungs- und vielen alten und neuen Mitgliedern im Gasthaus Netterndorf, feiern. An diesem Abend wurden viele schöne Erinnerungen und Anekdoten zum Besten gegeben. Unvergesslich der Sketch, als TV-Sendung mit dem Herzblatt.



Eine 2-Tages-Reise an den Gardasee war ein weiterer schöner Höhepunkt im Jubiläumsjahr und auch ließ es sich der Nikolaus nicht nehmen, zum 20jährigem Jubiläum mit Versen und Gaben vorbei zu schauen.



1991 – 2000, die Erweiterung

Die „Erweiterung“, haben manche Damen des Vereins wohl etwas falsch verstanden.

Fasching 1991



In der Jahreshauptversammlung am 28.03.1994 wurde beschlossen, ab **01.04.1994** die Abteilung **Fußball** zu eröffnen.

Am 20.02.1995 fand die erste gemeinsame Jahresversammlung mit Gymnastik- und Fußballabteilung und gleichzeitigen Vorstandswahlen statt.

Den Wahlausschuss bildeten:

Ramona Eisentraut

Maria Pöbl

Lisbeth Sedlmaier

In die Vorstandschaft wurden gewählt:

1. Vorstand: *Erika Liebl*

2. Vorstand: *Susi Würz*

Kassiererin: *Lisbeth Stoib*

Schriftführerin: *Diemuth Paul*

Abteilungsleiterin Frauengymnastik: *Wally Maier*

Abteilungsleiter für Fußball: *Stephan Holzbauer*

Kassierer für Fußball: *Sepp Maier*

Schriftführer für Fußball: *Xaver Schiller*

Am **19.04.1996** feiert der Sportverein sein 25igstes Wiegenfest. Viele Vertreter aus anderen Vereinen und Verbänden gaben dem SV Bayern 70 die Ehre. Bei den Glückwünschen des Bürgermeisters, der Vorstände und einen Rückblick auf die letzten 25 Jahre des Vorstandes vom SV Bayern 70 wurde hervor gehoben, dass der Verein einen festen Platz in der Gemeinde Bayern gefunden hat. Mit einem Blumenstrauß konnte sich die 1. Vorsitzende Erika Liebl, für 25 Jahre treue zum Verein bei 9 Mitgliedern bedanken.



v. l.: Ingrid Zellermayr, Maria Pöbl, Maria Stoib, Annemarie Schwaiger, Erika Liebl, Helene Würz, Anneliese Lutz, Centa Kainz, Thekla Huber und Vroni Sedlbauer.

Mit einer Showeinlage der Tanzgruppe aus Hausham, sowie einer Tombola und geselligem Tanz, wurde es ein wunderschöner Festabend.

Im gleichen Jahr, hat die neue „Vorturnerin“, Heidi Voglrieder ihre Prüfung zum Übungsleiter bestanden und den amtlichen Ausweis durch den BLSV bekommen.

Die männlichen Mitglieder des Vereins fingen an das Vereinsheim in eigen Regie zu bauen.

Am **20. August 1996** fand in Parsdorf der Wettbewerb für die E-Junioren um den Merkur-Cup statt, Die Bairer Winkler hielten sich beachtlich und das Kämpferherz war riesengroß.



-Bildnachweis: Sändler Gabi-

1997 wurde die Vorstandschaft von/auf:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1 Vorstand | 2 Vorstände |
| 1 Schriftführerin | 2 Schriftführer/in |
| 1 Kassierer/in | 2 Kassierer |
| | 1 Pressewart |
| | 2 Kassenprüfer und |
| | 2 Abteilungsleiter |

erweitert.

Den Wahlausschuss bildeten Anna Holzbauer und Ramona Eisentraut
Es wurden gewählt als:

1. Vorstand: Susanne Würz
2. Vorstand: Toni Galleneder
1. Schriftführerin: Diemut Paul
2. Schriftführerin: Christine Widmann
1. Kassiererin: Elisabeth Stoib
2. Kassiererin: Elisabeth Gröbmeier

Als Pressewart: Erika Liebl
Kassenprüfer: Elisabeth Schütz
Kilian Huber

Abteilungsleiter Gymnastik: Walburga Weber
Abteilungsleiter Fußball: Stefan Holzbauer

Bleibende Erlebnisse für die Damenriege sind die Besuche des Starlichtexpress 1997 in Bochum, ein Ausflug nach Rotenburg ob der Tauber und das „Schlemmerwochenende“ im Oktober **1998** nach Grafenau im Bayerischen Wald.



1998 musste in einer außerordentlichen Sitzung über einen Neubau des Sportheimes gesprochen werden, da das Erste „Häuschen“ für den großen Andrang aus allen Nähten zu platzen drohte. Leider war dafür das „Vereinsäckl“ noch zu klein und deshalb wanderte das Vorhaben, samt Pläne erst einmal in die Schublade. Es wurde aber nicht auf einen Anbau mit Toiletten und einen Abstellraum verzichtet.

Nun musste Geld in die Kasse. Ein Fußball-Geschicklichkeits- und ein F-Jugendturnier mit anschließender Grillparty, brachte das erste Kleingeld in die Vereinskasse.

Acht Mannschaften kämpften beim E1-Juniorenfußballturnier im **Juli 1998** um die ersten Plätze. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je vier Mannschaften. Baierns Bürgermeister Josef Zistl übernahm die Gruppenauslosung und ließ es sich nicht nehmen die Siegerehrung persönlich zu übernehmen.



Die Gastgeber des SV Bayern 70 erkämpften sich mit einem tollen 3:0 gegen den TSV Haar, den 3. Platz.



-Bildnachweis: Sändler Gabi-

In der Vorstandssitzung am **25.02.1999** kam der Vorschlag, dass es bei den Vorstandsneuwahlen im gleichen Jahr eine eigene Kasse/Kassenführung für die Sparte Gymnastik, Fußball und des Gesamtvereins geben soll. Des Weiteren sollte die Spartenabteilungsleiter in die Vorstandschaft aufgenommen und dahingehend die Satzung des Vereins geändert werden.

Die Jahreshauptversammlung am 05. März 1999 mit Neuwahlen unter der Leitung von Johann Maier ergab folgendes Ergebnis:

- 1. Vorstand:** *Anton Galleneder*
- 2. Vorstand:** *Susi Würz*
- 1. Schriftführerin:** *Christa Maurer*
- 2. Schriftführerin:** *Elisabeth Schütz*
- 1. Kassierer:** *Xaver Schiller*
- 2. Kassiererin:** *Elisabeth Stoib*
- Kassenprüfer:** *Christine Widmann*
Kilian Huber

Beim Pokalturnier im Juli **1999** für F – und E – Jugend, spielte leider das Wetter nicht so recht mit, so dass nur das E – Jugendturnier durchgeführt werden konnte. Trotzdem kamen viele Zuschauer. Mit Begeisterung übernahm Bürgermeister Josef Zistl die Siegerehrung und das anschließende Grillfest wurde von den vielen Besuchern dankbar angenommen.

Im Rahmen des Bairer Ferienprogrammes lud der Sportverein am 21. August 1999 zur Radlralley ein. Insgesamt nahmen 34 Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahre teil. Die Strecke führte über Kleinsternsdorf nach Feuerreit und weiter durch den „Gmoawald“ über Pfleg zurück zum Ziel nach Antholing. Auf der Strecke mußten die Kinder an acht Haltepunkten verschiedene Aufgaben erfüllen. Angefangen von Geschicklichkeitsfahren, über

Fragen aus der Gemeinde, oder raten wie viele Baumstämme auf einem Ganter liegen und Geschicklichkeit im Hufeisenwerfen beweisen.

Bei der Siegerehrung konnte Vorstand Anton Galleneder bei den 8–10 jährigen als Gewinner:

1. Martin Grabl
2. Maxi Hundseder
3. Richard Pößl

Bei den 11–14 jährigen als Gewinner:

1. Hubert Galleneder
2. Andreas Stoib
3. Mathias Widmann

ehren.

Im November des gleichen Jahres starteten Gymnastikdamen zu einem Törggelen – Wochenende. Es führte sie über eine Frühstückspause in Innsbruck, zu einer Shoppingtour am Brennerpass, einer Speckknödelsuppe und Südtiroler Brett'l - Jausen in Brixen, einem üppigen Abendessen in Triers mit anschließender Musik und Tanz. Am Sonntag ließen es sich nach der Heimkehr nicht nehmen, beim Bürgermeister vorbei zu schauen, um ihm zu seinem am Vorabend gefeierten, 50'sten Geburtstag zu gratulieren.

Die Spartenleiterwahl am **07.02.2000** ergab folgendes Ergebnis:

Spartenleiterin für die Gymnastikdamen: Karin Schöner
Spartenkasse Gymnastikdamen: Susi Würz

Zum Anlass des **30jährigen Vereinsbestehens** lud der SV Baiern 70 am **27. Mai 2000** zu einem Bayrischen Kabarettabend die Gruppe -Couplet AG- ein. Diese Lästertuppe mit Ziach, Maultrommel und Mundwerk stellte an diesem Abend ihr brandneues Programm dem Publikum vor. Es zog sogar den Vorstand des Vereins, den Toni, in ihre Pointen beim „Heimatreport“ mit ein.

Wie wir in der Chronik lesen konnten, musste der Neubauplan für das Vereinsheim in der Schublade verschwinden. 1999 wurde aus diesem Plan ein weiterer Anbau. Im August 1999 begannen wieder viele männliche Freiwillige mit großem Eifer am Umbau des Vereinsheimes. Die Arbeiten wurden im Juli **2000** fertig gestellt und beim D-Jugend Fußball-Pokalturnier am 15. Juli, konnten die neuen Räume von der Öffentlichkeit besichtigt werden.

Anlässlich des Erfolges der Rad'l - Rallye 99, folgte am 29. Juli 2000 die Nächste. Der Weg führte von Antholing über Pflög, Richtung Moos, zum alten Bartlhaus weiter nach Netterndorf zum Steinberg und über den Mitterweg zurück zum Sportplatz nach Antholing. Mit angeln im Bach, Allgemeinbildungsfragen, Dinge finden, die im Wald nichts zu suchen haben und dem fußballerischem Können, wurde der Sieger ermittelt und durch den Vorstand Anton Galleneder geehrt.



Sportheim in Baiern erhält den kirchlichen Segen

Großer Tag für die Gemeinde Baiern und seinen rührigen Sportverein. Nach einjähriger Bauzeit wurde der Erweiterungsbau des Sportheims in Antholing seiner Bestimmung übergeben. Kurat Johann Prechsl, der die kirchliche Weihe vornahm, würdigte das En-

gagement des kleinen, aber feinen Vereins SV Baiern 70, der sich ganz der Jugendarbeit verschrieben habe und durch seine Aktivitäten das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bailer Bevölkerung stärke. In Anwesenheit von Altbürgermeister Leo Pöbl zeigte sich

auch Bürgermeister Josef Zisl angetan vom Engagement der Sportler, die das von der Gemeinde bezuschusste Projekt dank unzähliger Stunden freiwilliger Eigenleistungen realisierten. Vorstand Stephan Holzbauer gab die Komplimente an die Gemeinde zurück und

hob hervor, dass der Verein in der Kommune mit seinen Anliegen stets auf offene Ohren gestoßen und nie abgewiesen worden sei. Holzbauer betonte, dass der SV Baiern 70 auch künftig seine ganze Kraft für die Jugendarbeit einsetzen werde. hm/Foto: S. Roßmann

Beim Fußballturnier am **14.07.2001** der D-Jugend Turnier, konnte die Mannschaft des SVB70 den 2. Platz erreichen. Eine Woche später legte die AH – Mannschaft mit einem 3. Platz nach.



-Bildnachweis: Sändler Gabi-

Das Duo „Gigg & Gagg“ sorgte beim Südtiroler Abend am 17. November 2001 für die musikalische Unterhaltung.



In der Vorstandssitzung, am **15.02.2002**, in der auch Bürgermeister Josef Zistl zu Gast war, wurde über den sehr strapazierten Fußballturnier- und Trainingsplatzes gesprochen. Bürgermeister Zistl stimmte einer Drainage für einen Ausweichplatzes zu, da der Platz auch als Festplatz genutzt werden wird.

Am **20. Juli 2002**, wurde das erste E1 und E2 – Turnier ausgespielt, in dem die E1-Mannschaft einen stolzen 2. Platz erreichte. Beim anschließenden Grillfest, sorgte wieder das Duo „Gigg und Gagg“ für eine zünftige Stimmung, sowie Einlagen der Mädchentanzgruppe und der Bergangerer Goaßl Schnoiza.

Ein Wellnessausflug der Gymnastikdamen fand vom **23./24. November 2002** nach Großarl ins Hotel Edelweiß statt. Natürlich ließen sich es die Damen nicht nehmen, sich in der Sauna, im Whirlpool oder Dampfbad ihren Körper zu verwöhnen.

In der Weihnachtsfeier sorgte die Gaillinger Stub'n Musi und die Spiel Dirndl'n für den besinnlichen, die Theatergruppe mit dem Einakter „Die Generalprobe“, für den lustigen Teil des Abends. Anschließend konnte man sein Glück noch bei der Tombola versuchen. Die traditionelle Christbaumversteigerung unter dem Auktionator Xaver Schiller durfte natürlich nicht fehlen.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen stand am **28.03.2003** auf dem Programm. Unter der Wahlleitung von Hans Maier wurde folgendes Ergebnis protokollieren:
Es wurden gewählt, als:

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| <i>1. Vorstand:</i> | <i>Stephan Holzbauer</i> |
| <i>2. Vorstand:</i> | <i>Berta Wisneth</i> |
| <i>3. Vorstand:</i> | <i>Sepp Huber</i> |
| <i>1. Kassier:</i> | <i>Xaver Schiller</i> |
| <i>2. Kassiererin.</i> | <i>Christine Widmann</i> |
| <i>1. Schriftführerin:</i> | <i>Elisabeth Schütz</i> |
| <i>2. Schriftführerin:</i> | <i>Susi Würz</i> |

Sowie:

Kassenprüfer: *Kilian Huber*
Josef Eglseder
Abteilungsleiterin Damen: *Heidi Voglrieder*
Abteilungsleitung Fußball: *Michael Spiel*

In der Vorstandssitzung im **April 2003** wurde die Planung, den derzeitig bestehenden Sportplatz nach Süden zu erweitern, besprochen. (der Sportplatz, ist, kann und darf wegen zu starker Beanspruchung und schlechter Beschaffenheit nur noch als Trainingsplatz benutzt werden) Im Gespräch ist die Größe des geplanten Ausweichplatz nach Süden zu erweitern und man will Verhandlungen mit dem derzeitigen Grundstücksbesitzer aufnehmen.

In den erstmals ausgetragenen Turnieren für E, C und F-Jugend im Juli 2003, erreichten die Mannschaften des SVB70 folgende Plätze:

E-Jugend 7. Platz von 8 Mannschaften

C-Jugend 5. Platz von 8 Mannschaften

F1-Jugend 2. Platz von 7 Mannschaften

F2-Jugend 7. Platz von 7 Mannschaften

Im anschließendem Sommerfest sorgte das „Haus“-Duo „Gigg und Gagg“ wieder für die musikalische Unterhaltung.

Durch die Idee, von Heidi Voglrieder, im Ferienprogramm 2003, einmal in das Innenleben eines Krankenhauses zu schauen, ging es mit 20 Kindern in das Kreiskrankenhaus Ebersberg. Schon vor der Notaufnahme konnten die Kids einen Sanitätswagen genau unter ihre Lupe nehmen. Alle Gerätschaften wurden genau erklärt. Zwei kleine Besucher bekamen einen Gips angepasst und konnten zu Hause ihre Eltern mächtig erschrecken. Die Besichtigung, der auf dem neuesten Stand eingerichteten Küche und die Kühlräume, weckte großes Interesse bei den Kindern. Die Küchenchefin bedankte sich zum Schluss mit einem kleinen Getränk und einer Süßigkeit. Zum Ausklang des Ausfluges wurden noch Erkundungsgänge im Grafinger Maislabyrinth und eine kräftige Brotzeit unternommen.

Am 15. Mai 2004, war „Die Couplet AG“, nach dem 30jährigen Jubiläum beim SVB70, das zweite Mal zu Gast beim SV Bayern 70, mit Ihrem neuen Programm „Pressack Royal“. Ein mit untrüglichen Sinn für die real-satirischen Momenten des Lebens, kämpfen sie sich wieder durch den Filz bayerischer Ungereimtheiten – eine hinterfotzige Abrechnung mit Texten, die mitten ins Hirn treffen; satirisch, böse, bissig.



Vom 23. – 26. Juli 2004 folgte ein 4-tägiges Großereignis. Die AH - Kreismeisterschaft, in der gemeinsamen Organisation und Zusammenarbeit der Sportvereine SV Baiern 70 und des SV Bruck. Es wurde ein Zelt neben dem Sportplatz in Antholing aufgestellt. Das Fußballfest startete am Freitag für die „jüngere Bevölkerung“ mit einer Disco-Party.

Der Samstag stand im Zeichen des Fußballes und der Senioren-Wettkämpfen. Die Prominenz des BLSV (**B**ayerischer **L**andes **S**port **V**erein) schaute kritisch den Spielen zu und der Kreisvorsitzende des BLSV, Hans Otto Dressler, seiner Stellvertreterin Ingrid Golanski und Spielleiter Ossi Mayer ließen es sich nicht nehmen, persönlich die Siegerehrung vor zu nehmen. Sie überreichten den Mannschaftsführern die Trophäen des Sponsors, der Kreissparkasse Ebersberg.

Der Wanderpokal an die A – Senioren wurde an den ASV Glonn verliehen, den der B – Senioren an den TSV Oberpframmern. Selbstverständlich wurden auch die Torjäger ausgezeichnet.

Hier gingen die Trophäen an Erich Karrer vom SV Anzing und Hans Kaiser vom TSV Emmering.

Im Anschluss daran sorgte das Duo „Hotznplotz“ für eine ausgelassene Stimmung im Zelt. Alle Mitwirkenden und viele Gäste konnten bis in die Nacht feiern und ihr Tanzbein schwingen.

Am Sonntag konnten Kinder und Jugendliche bei diversen Spielen ihre Geschicklichkeit den vielen Zuschauern darbieten.

Mit einem Kesselfleischessen, wurde das große Fest am Montag beendet.

In der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft am **18.03.2005** kam es zu folgendem Ergebnis:

1. Vorstand:	Stefan Holzbauer
2. Vorstand:	Florian Stricker
1. Kassierin:	Christine Widmann
2. Kassierin:	Elisabeth Häuslmeier
1. Schriftführerin:	Susi Würz
2. Schriftführer:	Hans Maier (Bergstr.)
1. Kassenprüfer:	Sepp Eglseder
2. Kassenprüfer:	Sepp Kaltner
Abteilungsleitung Damen:	Heidi Voglieder
Abteilungsleitung Fußball:	Stefan Galleneder

Im Juli 2005 wurde ein Gauditurnier zwischen dem SV Bruck, als Hauptausrichter und dem SV Baiern 70 mit einem anschließenden gemeinsamen Fest ins Leben gerufen. Im August war ein Zeltlager mit Kindern am Zinneberger See geplant. Der Regen zwang Verantwortliche zur spontanen Terminentscheidungen: August nein, *September* ja. Besonders großen Spaß hatten die Kinder beim Kahn fahren und das Lagerfeuer am Abend.

Die Weihnachtfeier 05 gestalteten die Bairer Theatergruppe mit dem Stück „Der Erbfehler“ und der Gaillinger Stub'nmusi, sowie lustigen Weihnachtsgeschichten mit Anni Holzbauer und der Unterstützung von drei Mädchen.

Die Jahreshauptversammlung am **08. März 2006** stand im Zeichen der Kassenüberprüfung, die von Sepp Kaltner und Sepp Eglseder vorgenommen und in Ordnung befunden wurde. Ein besonderes Lob gab es für die 1. Kassiererin Christa Widmann für die ordentliche Kassenführung. Einen Essensgutschein als Kleines Danke schön überreichte der 1. Vorstand Stephan Holzbauer an alle Trainer.

Im August 2006 war wieder ein Zeltlager mit Kindern (7-14 Jahre) geplant. Doch wie schon im letzten Jahr musste es wetterbedingt in den September verlegt werden. Die Begeisterung und Gaudi der Kinder, bei den von Sonja Voglrieder vorbereiteten Spielen, war auch in diesem Jahr sehr groß. Am Abend wurden Würstchen und Stockbrot gegrillt und ein großes Lagerfeuer entzündet.

In der Weihnachtsfeier 2006 waren die Mitglieder zum ersten Mal im festlich geschmückten Gewölbesaal im Gasthof Stahuber in Thal. Anni Holzbauer und drei Mädchen, sorgten mit Liedern und Gedichten für den besinnlichen Teil. Nach Jahren kam auch wieder der Nikolaus zum SV Bayern 70 und sprach nicht nur Lob aus, sondern nahm manche Mitglieder auch sehr ernst ins Wort. Zur Strafe mussten sie sogar „Scheitl knian“. Eine anschließende Tombola und die übliche Christbaumversteigerung fehlten auch in diesem Jahr nicht.

Die Jahreshauptversammlung am **20.04.2007** wurde eröffnet durch den Kassenbericht von Christine Widmann. Von den Kassenprüfern, Josef Kaltner und Josef Eglseder geprüft und ohne Einwand abgezeichnet.

Als ein wichtiger Tagesordnungspunkt stand die *Satzungsänderung* auf dem Programm. Nach Schreiben des Amtsgerichts München, vom 07. April 2006, findet folgende Änderung in der Satzung des SVB70 statt: Die Amtszeit der Vorstandschaft wird von 2 Jahre, auf 3 Jahre verlängert.

In § 7 wurde der Absatz 5

In § 10 wurde der Absatz 4 geändert.

Bei der anschließenden Vorstandwahl stellte sich Anton Galleneder als Wahlleiter zur Verfügung. Die bisherige 1. Schriftführerin Susi Würz stellt sich für ihr Amt nicht mehr zur Verfügung.

Es wurden folgende Mitglieder gewählt:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Vorstand: | <i>Stefan Holzbauer</i> |
| 2. Vorstand: | <i>Florian Stricker</i> |
| 1. Kassiererin: | <i>Christine Widmann</i> |
| 2. Kassierer: | <i>Elisabeth Häuslmeier</i> |
| 1. Schriftführer: | <i>Heidi Voglrieder</i> |
| 2. Schriftführer: | <i>Hans Meier</i> |
| 1. Kassenprüfer: | <i>Josef Kaltner</i> |
| 2. Kassenprüfer: | <i>Josef Eglseder</i> |
| Abteilung Gymnastik Damen: | <i>Heidi Voglrieder</i> |
| Abteilung Fußball Herren: | <i>Sepp Grabmair</i> |

In der Vorstandssitzung am 26. Juni 2007 berichtete Bürgermeister Josef Zistl als Vermittler zwischen den neuen Besitzern von Piusheim und dem Sportverein, die Sportanlagen in Piusheim an mehreren Tagen pro Woche mieten zu können. Ein Mietpreis wurde nicht genannt. Bgm. Zistl wurde gebeten einen fairen Mietpreis mit den Besitzern aus zu handeln, außerdem wurde um eine Besichtigung der Sporthallen gebeten.

Das Ferien Freizeit Programm 2007 stand ganz im Zeichen des uralten alten Bergbauernhauses „Adlerhof“ bei Schwoich, südlich von Kufstein. Eine kleine Bergtour zum Hintersteiner See brachte manch kleinen Wanderer an seine Konditionsgrenzen. Bei Spagetti zum Abendessen und einem Bauchtanz vorgeführt von Kathi Herrmann, wurden die Strapazen zum Höhepunkt des Abends hin, schnell wieder vergessen. Durch das Lagerfeuer und den schönen Liedern mit Gitarre von Sonja, war ans Schlafen lange nicht zu denken. Am nächsten Tag wurde noch ein Spaziergang zu den nahe gelegenen Wasserfällen und zum Baden an den Thiersee unternommen.

Den besinnlichen Teil der Weihnachtsfeier 2007 gestalteten die Lindra Dirndl und die Gaillinger Stub'nmusi. Der Nikolaus war in diesem Jahr friedlicher in seinen Worten gestimmt. Bei der Christbaumversteigerung konnten Spenden von Vereinsmitgliedern und den umliegenden Geschäften gesammelt werden, wofür sich der SVB70 bei allen Spendern und Helfern sehr herzlich bedankte.

2008 unser Sylvesterlauf mit vielen begeisterten Teilnehmern, organisiert von Uschi und Anton Zettl.



-Bildnachweis: Uschi Zettl-

In der Vorstandssitzung am **18. Februar 2008**, waren die Reparaturen am Vereinsheim (alte Plane durch neu ersetzen, ev. auch nur die Seitenwände mit einer Plane versehen, oder eine neue hagelsicheres Plexiglas, bzw. Glasdach), sowie der schwächelnde, alternde Vereinsbus (neuer Bus, oder der Verzicht auf den Vereinsbus), ein Tagesordnungspunkt. Über ein hagelsicheres Plexiglas will man einen Kostenvoranschlag einholen und der Vereinsbus wird weitergefahren, so lange er seine „Dienste noch zur Verfügung“ stellt.

Leider konnte *Heidi Voglieder* aus gesundheitlichen Gründen das Damenturnen nicht mehr weiterführen und als Ersatz konnte die Sportlehrerin Barbara Kostka, mit qualifizierter Ausbildung engagiert werden. Dadurch erhöhten sich die Kosten für die Damengymnastik, die nicht mehr über die Beiträge gedeckt werden können. Somit stand in der Jahreshauptversammlung am 04. April 2008 eine Beitragserhöhung auf der Tagesordnung.

Nachdem das Ferien Programm 07, für die Kinder im „Adlerhof“ soviel Spaß brachte, wollten die Damenriege des Vereins, das alte Bergbauernhaus für ihren diesjährigen Ausflug am **13. September 2008**, als Wanderwochenende nutzen. Die Damen warteten, ab der Wettergott brachte nur Grau mit Regen, Regen, Regen! Eine kleine Tour rund um den Plöven konnte trotzdem unternommen werden.

Im nahe gelegenen Gasthof, bei einem harmonischen, herrlichen Essen und einem, oder zwei guten Tropfen Wein, wurde der Abend im Bergbauernhaus ein „klitzekleines bisschen“ ausgebaut.

Zusammenfassend für das Wochenende: Trotz schlechtem Wetter war es ein sehr lustiger Ausflug!

Die Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2008 fand beim Wirt in Netterndorf statt. Das Bairer Hackbrett Duo Regine Hofmann und Magdalena Maier, die Eder-Dirndln, einer Bläsergruppe der Bairer Musi und einigen stimmungsvollen, lustigen Geschichten stimmten die Mitglieder und Freunde des SV Bayern 70 auf die Weihnachtszeit ein. Bei dem Einakter, „Christbaumeinkauf“, gespielt von Johann Widmann, Katharina Würz und Simon Schlaghauser, wurden die Lachmuskeln sehr in Anspruch genommen. Im Anschluss sorgte der 1. Bürgermeister für eine schöne Überraschung. Er überbrachte aus dem Gewinnspartopf der Raiffeisenbank-Volksbank Ebersberg, auf Vorschlag der Gemeinde Bayern, eine Spende zur Errichtung eines zweiten Fußballfeldes in Antholing. Zum Abschluss der Feier folgte die Christbaumversteigerung durch Josef Eglseider, der mit viel Humor das gespendete Brennholz, die Pute, Langlaufski, eine Kabeltrommel, eine Laterne, einen Christbaum und verschiedene Tannenzweige mit Anhang an den Mann/die Frau brachte.

In der Jahreshauptversammlung am **03. April 2009** war der alte nicht mehr ganz verkehrssichere Vereinsbus (TÜV und ASU müssten neu beantragt werden), wieder ein Diskussionsthema. Der Vorschlag von Hans Maier den Schulbus am Wochenende gegen eine Gebühr aus zu leihen, nach Absprache mit seinem Arbeitgeber, wurde dankend angenommen.

Mit musikalischen Darbietungen der Bairer Hackbrettmusi, Isidor Mayr aus Kreithann mit seiner „Ziach“, den Eder Dirndl aus Söhl mit Gesang, sowie Geschichten und Gedichten von Anna Holzbauer und Thomas Maier, wurde die Besinnlichkeit in der Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2009 eingeläutet. Es wurde wieder ein Einakter zum Besten gegeben mit den souveränen Schauspielern: Jakob Widmann jr. als Nikolaus, Johann Widmann als strenger Vater, der von seinem Sohn Markus Sedlmaier verlangte, ein Gedicht vor dem Nikolaus aufzusagen. Der Sohn wollte lieber singen. Veronika Holzbauer als Mutter wirkte beschwichtigend ein. In der Christbaumversteigerung standen zur Versteigerung zehn Tannenzweige mit verschiedenem Schmuck, dazu Brot, Käse oder Schnaps, eine Babypute, ein 15l Bierfass, eine Arbeitsjacke, Brennholz und die Arbeitsdienste für ein Zimmer weißeln von Xaver Schlaghauser, zur Verfügung.

Am 27. Dezember 2009 fand der 2. Silvesterlauf, organisiert von Uschi und Anton Zettl, statt. Die Strecke verlief von Großesterndorf über Pfleg in Richtung Kreithann. Es ging weiter nach Söhl und durch den Gemeinewald wieder zurück über Großesterndorf nach Antholing. Die ca. 10 km lange Strecke wurde von Hans Grasser aus Bolckham am schnellsten, von Thomas Maier aus Antholing als zweit schnellsten und von Sepp Hinterholzer aus Jakobsberg, als Dritter, gelaufen.

2010 wurde die Gasanlage auf den neuesten technischen Stand gebracht, vom TÜV geprüft und abgenommen. Es wurde mit dem Bau für einen Ausweichsportplatz mit Fangzaun (hauptsächlich in Eigenleistung) begonnen und ein Kinderspielplatz errichtet.

In der Jahreshauptversammlung am **26. März 2010**, zu der auch neben Bürgermeister Joseph Zistl, auch Kreisbrandmeister Gerhard Bullinger begrüßt werden konnten, standen wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Als Wahlleiter stellte sich Bgm. Zistl zur Verfügung und Florian Stricker stellte das Amt als 2. Vorstand zur Verfügung. Franz Schlaghauser wurde für dieses Amt vorgeschlagen.

Folgende Mitglieder wurden neu bzw. wieder gewählt:

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| <i>1. Vorstand:</i> | <i>Stefan Holzbauer</i> |
| <i>2. Vorstand:</i> | <i>Franz Schlaghauser</i> |
| <i>1. Kassiererin:</i> | <i>Christine Widmann</i> |
| <i>2. Kassierer:</i> | <i>Elisabeth Häuslmeier</i> |
| <i>1. Schriftführer:</i> | <i>Heidi Voglrieder</i> |
| <i>2. Schriftführer:</i> | <i>Hans Meier</i> |
| <i>1. Kassenprüfer:</i> | <i>Josef Kaltner</i> |
| <i>2. Kassenprüfer:</i> | <i>Josef Eglseder</i> |

Am **11. Dezember 2010** erhielten die Schwestern *Helene Würz* und *Maria Stoib* für die **40jährige Treue** und ihr Engagement zum Verein anlässlich der Weihnachtsfeier jeweils einen Geschenkorb.

Der besinnliche Teil dieser Feier wurde umrahmt von den Gesangseinlagen der Eder Dirndl, dem Ziachspiel von Dori Mayr und den Bairer Saitenhupfern. Anna Holzbauer und Doris Maier trugen Geschichten und Gedichte vor. Dass es kein kurzweiliger Abend wurde, dafür sorgte eine sportliche, tänzerische Einlagen der Fußballmädchen, sowie ein Theaterstück über eine neugierige Nachbarin, die in einem Elterngespräch allerhand über ihre frechen Nachbarsbuben erfuhr. Zuletzt erheiterte Sepp Eglseder den Saal noch mit seiner Versteigerung von Christbaumzweigen und anderen Utensilien.

2011 –

Am Freitag, den **18. Februar 2011** wurden nach der Jahresversammlung des SVB70, die Schwestern *Helene Würz* und *Maria Stoib* aus Netterndorf, mit einer Urkunde, auf Grund ihrer lang **Jährigen Aktivität** im Verein, zu **Ehrenmitgliedern** des Sportvereins SV Bayern 70 ernannt.

11. Dezember 2010 40jährige Treue



18. Februar 2011 Als neue Ehrenmitglieder



Das nächste *Großereignis* fand am 24. September 2011 mit der Einweihung des Beach - Volleyballfeldes und des Kleinfeld - Fußballtrainingsplatzes statt.

Herr Kurat Prechsl stellte in seiner Ansprache dar, dass es vor allem im Profisport schlechte Tendenzen gibt und nur der Sieger gefeiert wird. Der Zweite oder Dritte wird leider schon als Verlierer gesehen.

Der Spaß an der gemeinsamen Anstrengung und dem Zusammenhalt der Sportler ist jedoch wichtiger, als Sieg oder Platzierung. Dafür steht und lebt der Sportverein Baiern.

Der 1. Vorsitzenden Stephan Holzbauer bedankte sich anschließend bei den Helfern der Bauarbeiten, sowie für die Finanzielle Unterstützung von verschiedenen Vereinen aus Baiern, der großzügigen Spende der Raiffeisenbank-Volksbank Ebersberg und der Gemeinde Baiern.

Bürgermeister Josef Zistl beglückwünschte den Verein, zur erstellten neuen Anlage und betonte, dass hier ein Treffpunkt für viele sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene geschaffen wurde.

Eine Überraschende Spende gab es zum Ende noch vom Nikolausdienst, überreicht durch Annemarie Kosel.



Anschließend feierten alle mit Fußballspielen, beim gemütlichen Zusammen Sitzen im Sportheim, oder im neu verkleideten und geschmückten Anbau zum Südtiroler Abend.

Bei der Vorstandssitzung am 29.03.2012 wurde die Vergrößerung des Beach-Volleyball Platzes beantragt. Mit viel Eigenleistung im Sommer fertig gestellt und gleichzeitig die Zufahrt zum Vereinsheim gepflastert.

Dem SV Baiern 70 Alles Guten für die Zukunft und viele weitere interessante Berichte, Ereignisse und schöne Bilder.

Vorstände seit Gründung:

1970 – 1973 Magdalena Gröbmeyer
1973 – 1987 Gisela Voglrieder
1987 – 1997 Erika Liebl
1997 – 1999 Susi Würz
1999 – 2001 Anton Galleneder
2001 – Stephan Holzbauer

Verstorbene Mitglieder seit Gründung:

Bell Maria, Großsterndorf	20. Dezember 2007
Huber Maria, („Franzin“) aus Berganger:	30. September 1993
Huber Thekla, Weidach	04. November 2009
Müller Gertrud, Netterndorf	01. November 2011
Schlaghauser Cilly, Antholing	18. Februar 2010
Schmitt Evi, Haslach	19. Februar 2000
Stricker Agnes, Öd	20. Dezember 2008
Tristl Hermine,	29. Januar 2009

Übungsleiter und Trainer (mit qualifizierter Ausbildung) seit Gründung:

Gymnastik Damen:	1970 – 1997 Erika Liebl
	1997 – 2008 Heidi Voglrieder
	2008 – Barbara Kostka
Fußball Herren:	1995 – Stefan Holzbauer
	2007 – Lisi Zettl
	2009 – Josef Grabmaier

Regelmäßige Termine:

Damengymnastik:	Montag: von 19.15 – 20.15 Uhr	
Fußballtraining: C und B Juniorinnen:	Montag u. Mittwoch: von 17.30 – 19.00 Uhr	
	Damen:	Dienstag und Donnerstag: von 19.00 – 20.30 Uhr
	AH - Herren	Dienstag: von 19.00 – 20.30 Uhr

Mitglieder:

2012 sind 251 Mitglieder beim SV Bayern 70 gemeldet.

Mitgliedsbeiträge:

25,-- € für Kinder bis 12 Jahren
30,-- € für Jugendliche von 13 – 17 Jahren
55,-- € für Erwachsene ab 18 Jahren
70,-- € für Familien

Zum Schluss – ein Gedicht:

Ein Verein braucht Vorstand und Kassier,
auch muss das Wort ins Buch und aufs Papier.

Mitglieder viele, nicht zu wenig,
damit die Kasse klingelt ewig.

Natürlich Trainer für den Drill,
Freiwillige, der danach laufen will.

Doch was wäre ein Verein,
wenn es nicht gäb' viele „Helferlein“.

Beim Bauen für ein schickes Heim,
viele Hände sind von Nöten und auch Leim,

Beim Hobeln, Hämmern, Sägen oder Bohren,
zum verlegen von Leitungen und vielen Rohren.

Ob beim Blumen pflanzen oder Sähen,
markieren und den Rasen mähen.

Für Feste planen, Zelt aufbauen,
backen, grillen, nach dem Rechten schauen,

Spenden sammeln, Sponsoren finden,
das Training leiten, und sich schinden.

Besucher, alle Gäste sehr verwöhnen,
Streitereien schlichten und versöhnen.

Putzen, Waschen, Neues zu probieren,
ohne Geld und Material zu Improvisieren,

Für diese fleißige, zupackende und großzügige Helferschar,
ein herzlich **Danke** und ein **großes Vergelt's Gott** immerdar.

Diese Vereinschronik enthält Auszüge aus dem Vereinsbuch, den Jahresberichten des Vereins, Auszüge aus Zeitungsinseraten und eigenen Aufzeichnungen.

Zusammengestellt, geschrieben und gestaltet
Erika M. E. Liebl, Antholing